

Kulturelles Erbe sichtbar gemacht

P-Seminar des Carossa-Gymnasiums stellt Arbeit zu Heilig-Kreuz-Kirche vor

(red) Die Aula des Hans-Carossa-Gymnasiums ist nicht mehr nur Aula. Für die Schüler des P-Seminars „denkmal aktiv – Die Wandlungen der Heilig Kreuzkirche“ ist sie nun ein Stück lebendige Geschichte. Monatelang haben sie geforscht, gefilmt und gestaltet und beim Tag des offenen Denkmals die Früchte ihrer Arbeit einem interessierten und begeisterten Publikum präsentiert. „Seit dem Seminar sehe ich alte Gebäude mit anderen Augen. Ich frage mich: Welche Geschichten stecken dahinter?“, erzählt ein Schüler. Genau das war das Ziel: das kulturelle Erbe sichtbar und verständlich machen.

Das Hans-Carossa-Gymnasium war in diesem Jahr Pilotstandort für das bundesweite Programm denkmal aktiv. Gemeinsam mit Partnern

aus Denkmalpflege, Restaurierung und Stadtgeschichte tauchten die Jugendlichen tief in die Vergangenheit der ehemaligen Klosterkirche ein. Sie besuchten weitere bedeutende Sakralbauten, begleiteten Restaurierungsarbeiten vor Ort und lernten in Regensburg in der Magdalenenkapelle von St. Emmeram die neuesten, zerstörungsfreien Methoden der Denkmalpflege kennen.

Besonders eindrucksvoll war dann der öffentliche Auftritt. Ein fast schon professionell produzierter Imagefilm über die Heilig-Kreuz-Kirche, Führungen von den P-Seminar-Teilnehmern durch die Aula, die sie auch in hervorragender Weise musikalischer umrahmt haben, ein interaktiver Comic zur Geschichte der ehemaligen Klosterkirche, Spiele und Mitmachstationen

wurden geboten. „Der Imagefilm kam so gut an, dass wir bereits Anfragen für weitere Filmprojekte zu historischen Gebäuden haben“, berichtet die betreuende Geschichtslehrkraft Yvonne Löken. „Es war dem Vorstand des Fördervereins zur Restaurierung und Erhaltung der Aula des HCG und mir wichtig, dass die Schüler nicht nur Fakten lernen, sondern selbst aktiv werden und ihre Schule anders wahrnehmen.“

Nicht nur mit dem Film auf der schulischen Homepage und dem Comic, sondern auch mit dem Instagram-Account [carossa_aura](#) bleibt das Projekt auch über den Denkmaltag hinaus sichtbar. Und für die Jugendlichen ist die Aula jetzt mehr als nur ein Raum: „Sie ist ein Denkmal, das wir miterforscht und der Öffentlichkeit gezeigt haben.“



Viele Interessierte verfolgten die Ausführungen der Schüler zu den „Wandlungen der Heilig-Kreuz-Kirche“.

Foto: HCG